Sejmer, P., Arbeiter, Eidelstedterweg
Selhorn, H. D., Arbeiter, Mühlentwiete
— H. H., Milchgeschäft, Chaussee, O.
Sellmann, P., Arbeiter, Eidelstedterweg
Sick, H., Stell- und Rademachermeister, Chaussee, O., Wohn.: Basselweg
Siemer, E., Bleicher, Chaussee, O.
— J., Arbeiter, Schmalenbrock
Siemers, H. F. C. E., Pferdebahnkutscher, Tiedemannsst. B. 1
Siems, C. Ww., Arbeiterin, Timmermannsst.
Sierck, J., Arbeiter, Privatweg
Sierich, A. F. M., Bleicher, Basselweg
Sievers, E., Arbeiter, Chaussee, W.
— Jul., Pensionist, Chaussee, O.
Sievert, W. L., Bleicher, Privatweg
Soltau, G., Particulier, Chaussee, O., Briefkasten: Altona, Steinst. 88
— H., Kutscher, Wehrenkamp
Sorgenfrei, H. H. A., Arbeiter, Basselweg
Sorger, J., Bahnwärter, Bahrenfelderst.
Sottorf, J., Arbeiter, Bahrenfelderweg
Sparr, J. J. H., Arbeiter, Moorweg
Spitzer, G. A., Maurergeselle, Auf den Höhen
Stafseldt, H., Steinbrügger, Tiedemannsst. A. 1
Stange, C. H. C. Ww., privat., Chaussee, W.
Stapelfeldt, C., Maurergeselle, Langstückenweg
— C., Zimmermann, Basselweg
Starckjohann, J., Küpermeister, Chaussee, W.
Steer, C. Ww., Arbeiterin, Eimsbüttelerst., W.
Stegemann, H., Maurergeselle, Moorweg
Stein, C. F. C., Privatier, Lockstedterweg
Steinbrecher, G., Maurergeselle, Auf den Höhen
C. Stieper & von dem Knesebeck, Destillation u. Weinhandlung, Chaussee, O., Inh.: Hans Christian Stieper und Joh. Heinr. Ludw. Ernst von dem Knesebeck
Stieper, J. D., privat., Chaussee, W.
Stoldt, J. H., Pumpenmacher, Brüderst.
— J., Arbeiter, Basselweg
— P. W., Arbeiter, Kurzest.
Straußmann, C. F. A., Ziegler, Silberst.
Struve, F. A., Arbeiter, Chaussee, O.
Sühl, P. F., Müllergeselle, Grenzst.
Suhr, J., Händler, Chaussee, W.
Tedens, J., Arbeiter, Auf den Höhen
Teske, F., Gensdarm, Chaussee, W.
Thams, H., Bleicher, Moorweg
Theiss, F. W., Expedient, Grenzst.
Thestorf, J. H., Arbeiter, Bahrenfelderweg
Testorf, H., Bleicher, Bahrenfelderweg
Thiede, H., Butterhändler, Basselweg
— W. Ww., Arbeiterin, Auf den Höhen
Thiel, H. F. W., Gärtnerei, Chaussee, W.
Thiessen, J. G., Maurergeselle, Grenzst.
— N., „Zum neuen Gasthof", Salon, Garten und Kegelbahn, Schmiedest.
Thomsen, C. G. Ww., privat., Chaussee, W.
— C. H., Butterhändler, Chaussee, O.
Tietgens, H., Hypothekenmakler, Chaussee, O.
Timm, Chr., Landmann und Gastwirthschaft, Chaussee, W., Wohn.: O.
— H., Arbeiter, Mühlentwiete
— H., Arbeiter, Kurzest.
— J. Ww., Butterhändlerin, Eimsbüttelerst., O.
— J. N., Arbeiter, Bahrenfelderweg
— M., Milchhändler, Eimsbüttelerst.
— P., Landmann, Eimsbüttelerst.
— P., Milchgeschäft, Chaussee, O.
— P., Tischlermeister, Silberst.
— P. Ww., Produktenkäuferin, Silberst.
— P. W., Arbeiter, Hinter der Eisenbahn
Timmermann, H., Butterhändler, Chaussee, W.
— H., Gastwirthsch. u. Tanzsalon, Eimsbüttelerst. O.
— J. Ww., Butterhändlerin, Chaussee, O.
Tintelnot, E. W. J. A., Arbeiter, Chaussee, W.
— H. F. W. C., Arbeiter, Chaussee, W.
Tödt, C., Arbeiter, Langstückenweg
Torretin, H. A., Steinbrügger, Tiedemannsst. B. 1
Trost, J., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 3
Trute, J. H., Arbeiter, Chaussee, W.
Tudsen, E. H. J., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 3
— J. C. T. A., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 3
Vogelsang, H. Ww., privat., Chaussee, O.
Voigt, H. F., Sattler und Tapezirer, Chaussee, W.
Voss, F., Arbeiter, Chaussee, W.
— F. H. M., Lehrer, Schulst., N.
— J., Arbeiter, Basselweg
— Wilh., Bäckerei und Conditorei, Chaussee, O.
Wacker, J. E. F., Bleicher, Chaussee, W.
Wagner, C., Arbeiter, Eidelstedterweg
— H., Kartoffelhändler, Moorweg
— Ww., Fischhändlerin, Moorweg
Wahn, J. P. S., Butterhändler, Eimsbüttelerst., O.
— P. Ww., Butterhändlerin, Chaussee, O.
Walter, A. Frl., privat., Chaussee, O.
Wannewitz, C., Arbeiter, Eidelstedterweg
Warnholz, C. M., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 3
Warnstedt, A. G. M., Zimmermeister, Chaussee, W.
Weber, L., Postunterbeamter, Chaussee, W.
Wegener, J. W., Brodhändler, Silberst.
Wegner, H., Maurergeselle, Silberst.
— H. Privatier, (Sommerw.), Lockstedterweg
Wehde, A. M. L., Privatweg
Wehland, H., Arbeiter, Chaussee, W.
Weitzmann, J. H. Grenzst.
Wendland, H., Maurergeselle, Auf den Höhen
Werckenthien, J. H., Steinkohlenhändler, Grenzst.
Werner, E. H. L. W., Arbeiter, Chaussee, W.
Wesenberg, C. A. G., Gärtner, Eidelstedterweg
Wessel, H. H., Landmann, Eidelstedterweg
Westphal, Herm., Lederfabrik, Chaussee, W.
— H. H., Butterhändler, Chaussee, O.
— W., Maler und Lackirer, Chaussee, O.
Wiederstein, P., Tiedemannsst. B. 2
Wienken, C., Arbeiter, Bei dem Spritzenhause
Wilckens, C. Ww., Hinter der Eisenbahn
Wilde, J. H., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 1
Wilkens, H., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 2
Willmann, H., Butterhändler, Alte Schulst.
Witt, H., Arbeiter, Eimsbüttelerst., W.
— H. J., Schneidermeister, Tiedemannsst. A. 1
— J. W. H., Arbeiter, Auf den Höhen
Wittern, W. H. A., Arbeiter, Chaussee, O.
— W. H. A. Ww., Arbeiterin, Chaussee, O.
Wördemann, F., Arbeiter, Eidelstedterweg
— H. H., Arbeiter, Brüderst.
— J., Ortsvorsteher, Kurzest.
— J. H. Ww., Arbeiterin, Basselweg
Wolgast, L., Dr. med. et chir., pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Sprechst.: Morg. von 9—11 Uhr, Grenzst.
Wollesen, F. P. W., Lehrer, Tiedemannsst. E.
Worzedialek, J. Kunst- u. Handelsgärtn., Chaussee, W.
Wrage, C., Händler, Basselweg
— C. J., Arbeiter, Chaussee, O.
— H. C., Arbeiter, Silberst.
— J., Arbeiter, Silberst.
— J. H., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 2
— Arbeiter, Auf den Höhen
Wriedt, P. H., Schneider, Chaussee, O.
Wulff, J. F., privat., Chaussee, W.
Wullenweber, J., Landmann, Langstückenweg
Zarmstorff, J. C. F., Arbeiter, Tiedemannsst. C. 2
Zornig, H., Arbeiter, Kurzest.
— Hans, Ortsdiener, Bahrenfelderweg

Sonstige gemeinnützige Mittheilungen.

Das Altonaische Adreßbuch erscheint seit dem Jahre 1802 jährlich einmal und wird mit dem Hamburgischen zusammen, gewöhnlich einige Tage vor dem Weihnachtsfeste, ausgegeben. Sein Begründer war der weil. Pastor Niemann. Vor jener Zeit (1802) druckte der Herausgeber des Hamburgischen Adreßbuchs, Hermann, die nothwendigsten Altonaer Adressen seinem Buche bei. — Die Aufnahme in's Adreßbuch bringt für Einheimische und Fremde, namentlich für Handel- und Gewerbtreibende aller Art einen wechselseitigen Nutzen; das Adreßbuch erleichtert und fördert den Verkehr, seine Unentbehrlichkeit steigt mit der Vergrößerung und Geschäftsausdehnung unserer Stadt. Die Verleger können daher die Einwohner Altona's nicht dringend genug bitten, ihre Adressen im Adreßbuch nachzuschlagen, Unrichtigkeiten und bezw. Wohnungs-Veränderungen möglichst schriftlich denselben zukommen zu lassen.

Die Aufnahme in's Adreßbuch geschieht durchaus unentgeltlich.

Die Einforderung der Adressen für das Jahr 1890 geschieht in den Monaten Juli, August, September und werden die betreffenden Straßen einen Tag vorher in den „Altonaer Nachrichten" angezeigt. Denjenigen Einwohnern, welche etwa über die neue Wohnung alsdann noch keine Auskunft dem Angestellten des Adreßbuchs zu geben vermögen, oder etwa abwesend sind, hinterläßt der beregte Angestellte einen Adreß-Zettel zum Ausfüllen, der nicht abgeholt wird, sondern bis spätestens Ende October an das Verlags-Comtoir, Breitest. 173, ausgefüllt portofrei zurückzusenden ist. Geschieht solches nicht, so fällt der betreffende Name nicht nur im Straßenverzeichniß, sondern auch im Namenverzeichniß und im Gewerberegister vollständig aus. Wir machen auf diesen Umstand besonders aufmerksam und empfehlen in Fällen des vergeblichen Suchens nach Einwohnern die Mitbenutzung des vorhergehenden Jahrganges. Da es den Verlegern schon häufig vorgekommen, daß, weil ein alter Jahrgang irrthümlich benutzt wurde, angebliche Unrichtigkeiten dem Herausgeber zur Last gelegt wurden, so trägt jede Seite die Jahreszahl desjenigen Jahres, für welches das Buch bearbeitet worden ist; auch die Durchsicht der „Versäteten Adressen" ist zu empfehlen.

Der Preis des Adreßbuchs ist ungebunden 2 M. 70 ₰, gebunden in Pappe 3 M. 30 ₰, in Callico 3 M. 60 ₰. Das Hamburger mit dem Altonaer zusammen kostet gebunden in Leinen 11 M. ungebunden ohne Altonaer 6 M. Stets an den Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr Breitestraße 173 zu haben.

Anmeldung beim Wohnungswechsel. Polizei-Verordnung für die Stadt Altona, vom 23. März 1877. Auf Grund des § 5 der Verordnung vom 20. September 1867 wird nach Berathung mit den städtischen Collegien von Altona und mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Schleswig für das Gebiet der Stadt Altona verordnet, wie folgt:

§ 1. Jeder Wohnungswechsel innerhalb der Stadt ist auf dem Polizeiamt anzuzeigen, welches über die beschaffte Anmeldung eine Bescheinigung kostenfrei ausstellt.

§ 2. Haushaltungsvorstände, Dienstherrschaften, Meister und Arbeitgeber, Vermiether von Zimmern und Schlafstellen haben darauf zu halten, daß diese Anzeige bezüglich ihrer Hausgenossen und Miether pünktlich erfolge, und sind verpflichtet, dieselbe nöthigenfalls selbst zu bewirken.

§ 3. Die oben vorgeschriebene Anzeige ist spätestens innerhalb 10 Tagen nach eingetretenem Wohnungswechsel zu bewirken.

§ 4. Uebertretungen werden mit einer Geldbuße bis zu 30 M. oder Haft bis zu 7 Tagen bestraft.

§ 5. Die Vorschriften der Polizei-Verordnung der Königlichen Regierung zu Schleswig vom 5. August 1872, betreffend die Meldung ab- und anziehender Personen, bleiben von den obigen Bestimmungen unberührt.

Die städtische Desinfections-Anstalt, gr. Bergstraße 138b, in welcher Sachen der in untenstehendem Tarif aufgeführten Arten ohne Anwendung